

BUND Leipzig
Bernhard-Göring-Straße 152
04277 Leipzig



An
Oberbürgermeister Burkhard Jung
Neues Rathaus
Martin-Luther-Ring 4-6
04109 Leipzig

Leipzig, 07.05.2015

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister

die Bundesregierung hat Gesetzesänderungen auf den Weg gebracht, um die Förderung von Erdgas und Erdöl mittels *hydraulic fracturing* (Fracking) zu regulieren. Obwohl die Regierung den Gesetzesentwurf als 'die strengsten Regeln, die es in dem Bereich jemals gab' bezeichnet, würde er de facto der extrem risikoreichen und teuren Fracking-Technologie in Deutschland den Weg bereiten.

Fracking ist eine Hochriskante Technologie, die mit nicht verantwortbaren Eingriffen in die Natur verbunden ist und die Lebensqualität in den betroffenen Regionen nachweislich stark beeinträchtigt – etwa durch Verschmutzungen des Grund- und Trinkwassers durch verpresste Abwässer, Bohr- und Transportunfälle, Verseuchung der Böden durch Leckagen in den Rohrleitungssystemen oder zunehmende Lärm- und Schadstoffbelastungen an Förderplätzen und Zufahrtswegen. Die Ausbeutung von Erdgaslagerstätten durch Fracking hat keinen nachhaltigen gesellschaftlichen Nutzen. Stattdessen müssten die Bürgerinnen und Bürger der Gemeinden die Gefahren und Folgekosten der Fracking-Technologie tragen. Breite Bevölkerungsschichten lehnen das Verfahren daher ab.

Nehmen Sie daher die Sorgen und berechtigten Zweifel der Bürgerinnen und Bürger ernst und schließen Sie sich unserem Protest an. Erklären Sie Leipzig zur „frackingfreien Gemeinde“ und setzen Sie mit uns ein klares Zeichen gegen umwelt- und gesundheitsgefährdendes Fracking. Auch wenn Leipzig und das Leipziger Umland nicht im direkten Gebiet mit Schiefergaspotential liegen, unterstützen Sie so symbolisch die betroffenen Gemeinden. Wir werden dann eine Karte mit allen „Frackingfreien Gemeinden“ in Deutschland veröffentlichen, um den Protest sichtbar zu machen. Auf dem Weg in die Zukunft muss es uns gemeinsam gelingen, den ökologischen Umbau des Energiesystems zu gestalten, um künftigen Generationen eine sichere und saubere Energieversorgung zu bieten und die schlimmsten Folgen des Klimawandels zu verhindern. Das bedeutet die beschlossene Energiewende konsequent umzusetzen, Energieeffizienz zu steigern und den Einsatz fossiler Brennstoffe zurückzudrängen.

Bitte teilen Sie uns bis Dienstag, 30. Juni 2015 mit, ob Sie Leipzig zur „frackingfreien Gemeinde“ erklären oder eine entsprechende Beschlussvorlage für den Gemeinderat vorbereiten wollen. Eine Musterbeschlussvorlage, die Sie so oder in abgeänderter Form verwenden können, legen wir Ihnen bei.

Falls Sie unsere Gemeinde als „frackingfrei“ deklarieren wollen, stellen wir Ihnen das beigefügte Logo „frackingfreie Gemeinde“ zur digitalen Nutzung zur Verfügung.

Bei Fragen und Rückmeldungen, wenden Sie sich an Jan Krebs in der Bundesgeschäftsstelle des BUND.

Mit freundlichen Grüßen,

BUND Regionalgruppe Leipzig

Ansprechpartner für die Kampagne „Frackingfreie Gemeinde“:

Jan Krebs
Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND)
Bundesgeschäftsstelle
Am Köllnischen Park 1, 10179 Berlin
Fon: + 49 30 275 86-566
Fax: + 49 30 275 86-440
E-Mail: klimateam1@bund.net

In Zusammenarbeit mit:

